

Objektfragebogen

ROMOLD - Druckentwässerung Auslegungsdatenblatt für Pumpenschächte

Romold GmbH
Sägewerkstraße 5
D-83416 Surheim
Tel: +49-8654-4768-0
Fax: +49-8654-4768-47
E-mail: verkauf@romold.de

ROMOLD

Ausgabe: 01/2013

Bestellung Anfrage

Angebot an (Firmenname): _____

Ansprechpartner: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____ e-mail: _____

BAUVORHABEN:

Name _____ Plz _____ Ort _____

GEBÄUDE: Einfamilienhaus Zwei-/Mehrfamilienhaus Gewerblich/Industriell
 Gaststätte/Restaurant/Hotel Kommunal Sonstiges: _____

PUMPENSCHACHT: Sohle Zulauftiefe unter OK-Gelände: _____ cm

Nennweite und Material Zulaufrohr: _____

ABDECKUNG: Kl. A15 (begehrbar) Kl. B125 (PKW-befahrbar) Kl. D400 (LKW-befahrbar) VA-Abdeckung

FÖRDERMEDIUM: Häusliches Abwasser (fäkalienhaltig) Häusl. Abwasser (Grauwasser, fäkalienfrei)
 Schmutzwasser mit aggressiven Bestandteilen, z.B. Silage Schmutzwasser mit mineralischen Bestandteilen, z.B. Sand
 Oberflächenwasser (Regen/Drainage)

FÖRDERMENGE: Qmax: _____ l/sec oder Entwässerungsfläche: _____ m² oder EGW: _____

DRUCKROHRLEITUNG: Hgeo: _____ m (= von Ausschaltpunkt Pumpe bis Übergabepunkt)

Länge: _____ m Material: _____ Durchmesser innen: _____ mm

LÄNGSSCHNITT: Hochpunkte: _____ Tiefpunkte: _____ Gefälleleitung: _____

wenn vorhanden, bitte Längsschnitt der Druckrohrleitung mitsenden
(zu -Hochpunkt, -Tiefpunkt, -Gefälleleitung: keine Angabe bedeutet automatisch „NEIN“)

STEUERUNG: Gebäudeaufstellung Außenaufstellung GSM-Modem

Entfernung zw. Steuerung und Pumpe: _____ m

NIVEAUERFASSUNG: Pneumatisch (Staudruck) Elektronisch (Druckaufnehmer 4- 20 mA)

Sofern vorhanden bitte Skizzen / Zeichnungen beilegen.
Für nicht ausgefüllte Punkte werden durch uns Annahmen getroffen.